



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 09.06.2015		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 4/495/2015		
Nr. 1 der TO				
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum:	12.05.2015	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	09.06.2015		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:
Begutachtung des ÖPNV in Lüdinghausen
hier: Schülerbeförderung

I. Beschlussvorschlag:
 Dem Ausschuss zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:
 ÖPNV-Gesetz, Schülerfahrtkostenverordnung

III. Sachverhalt:
 Die Schülerbeförderung in der Stadt Lüdinghausen wird derzeit weitgehend im Rahmen des öffentlichen Regional- und Stadtverkehrs durch die RVM und die Fa. Veelker (bzw. ihre Unterauftragnehmer) durchgeführt.

Die infolge des demografischen Wandels rückläufigen Schülerzahlen sowie Neustrukturierungen in der Schullandschaft veranlassen die Verwaltung, die aktuellen und absehbaren Schülerbeförderungsstrukturen auf den Prüfstand zu stellen und ggf. neu zu ordnen. Hierbei geht es zunächst um die räumliche und zeitliche Erschließung der Beförderungsangebote sowie um die Wirtschaftlichkeit der Leistungsangebote bzw. der leistungserbringenden Verkehrsunternehmen. Es soll aufgezeigt werden, wie sich das derzeitige Angebot darstellt und insbesondere welche Optionen zur Optimierung auch im Hinblick auf eine bedarfsorientierte Beförderung bestehen.

Hierzu wird zunächst hinsichtlich der Auftragsvergabe in dieser Angelegenheit auf den dazugehörigen Tagesordnungspunkt im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung verwiesen (Vorlagen-Nr.: FB 4/496/2015).

Herr Hoppe von der Planungsgesellschaft Verkehr Köln wird in der heutigen Sitzung ein mögliches Arbeitsprogramm vorstellen und eine Herangehensweise über eine angebotsstrukturelle, wirtschaftliche und rechtliche Neustrukturierung der Schülerbeförderung in der Stadt Lüdinghausen vorstellen und umfassend erläutern. Intendiert sind eingehende Analysen und praxistaugliche Konzepte, transparente Implikationen bzw. Vor- und Nachteile, qualifizierte Umsetzungsempfehlungen sowie nach entsprechenden Entscheidungen – die beratende Begleitung der Umsetzungsprozesse. Im Sinne einer kommunizierenden Vorgehensweise und Planung ist die

Bearbeitung in Form eines kontinuierlichen Abstimmungsprozesses mit allen involvierten Beteiligten angelegt. In Form von Workshops sollen punktuell Schulen, Verkehrsunternehmen usw. beteiligt werden.